

Baumeister-Knese Reisebewertung:

Transport:     
Unterkunft:     
Verpflegung:    

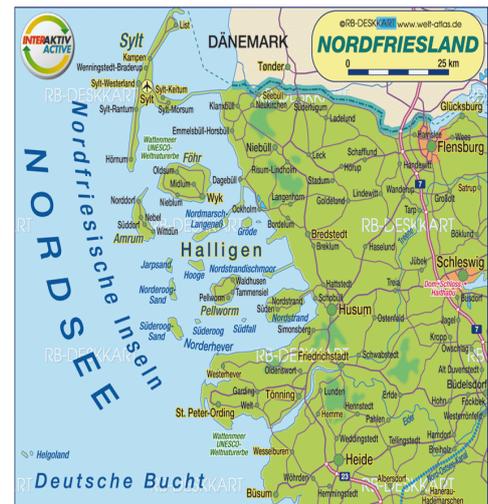
Bitte beachten Sie unsere erläuternde Beschreibung weiter hinten!



Erlebnis Nordfriesland: Wattenmeer und Nordseeküste

Sylt, Hallig Langeneß, Halbinsel Eiderstedt, St. Peter-Ording,
Friedrichstadt, Husum und Halbinsel Nordstrand

6 Tage: Dienstag, 04.06. – Sonntag, 09.06.2024



Deutschlands wunderbare Nordseeküste erwartet Sie! Ein Schritt aus dem Hotel und das Wattenmeer liegt vor Ihnen. Dahinter liegt mit den Halligen ein weltweit einzigartiges Phänomen – „schwimmende Träume“ nannte sie Theodor Storm. Sie entstanden durch eine Sturmflut, bei der ein breiter Küstenstreifen Nordfrieslands in den Fluten verschwand. In abwechslungsreicher Landschaft und bester Seeluft locken weitere Höhepunkte wie Sylt, Friedrichstadt und St. Peter Ording, die Hallig Langeneß, Husum und der Nordstrand. Meeresrauschen, salzige Luft, leichter Wind, stimmungsvolle Farbspiele und die Gezeiten des Meeres. Dies alles werden Sie auf dieser wunderschönen Reise genießen.

Ihre Pluspunkte mit den Reisemachern

- + Schönes Hotel direkt am Deich und dem Fluss Arlau gelegen.
- + Örtliche Reiseleitung.
- + Service und Betreuung à la Reisemacher

Omnibusreisen Baumeister-Knese GmbH & Co. KG
Die Reisemacher
Tannenweg 30
89079 Ulm-Unterweiler

Fon: 0 73 46 / 96 20-0
Fax: 0 73 46 / 96 20-20
Mail: reisemacher@baumeister-knese.de
Net : www.reisemacher.de

1. Tag (Dienstag, 04.06.2024): Anreise nach Hattstedtermarsch (ca. 840 km)

Anreise auf der Autobahn A 7 vorbei an Würzburg, Kassel und Hannover bis Hamburg, von dort weiter über Itzehoe und Husum nach **Hattstedtermarsch** im am nördlichsten gelegenen Landkreis Deutschlands. Unterwegs werden Sie mit **Köstlichkeiten à la Reisemacher** verwöhnt. In besonderer Lage mitten in der Natur des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer werden Sie im reetgedeckten Friesenhaus des **Nordsee-Hotels Arlau-Schleuse** erwartet, hier Zimmerbezug und Abendessen.

Hotelbeschreibung



Das **Nordsee-Hotel Arlau-Schleuse** ist gleichermaßen Ruhe-Oase und gelungener Ausgangspunkt für Ausflüge in die Region – ob in die nur 14 km entfernte Storm-Stadt Husum, auf die umliegenden Inseln und Halligen oder in das Holländerstädtchen Friedrichstadt – hier heißt es nicht nur bei einer Deichwanderung: echt Watt erleben! Entspannung, Herzlichkeit und einzigartige Natur treffen sich an einem Ort. Direkt hinter dem Nordseedeich begrüßt das Hotel seine Gäste im reetgedeckten Friesenhaus des Nordsee-Hotels Arlau-Schleuse. Die besondere Lage mitten in der Natur des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer ist ein besonders wertvolles Gut! Genießen Sie den weiten Blick über die Nordsee mit ihrem nicht enden wollenden Horizont und lassen Sie sich bei langen Spaziergängen den Nordseewind um die Nase wehen.

Genießen Sie Ihren Aufenthalt in den individuellen und mit viel Liebe eingerichteten 41 Zimmern, die alle über TV, Föhn, Safe, Bad/Dusche und WC verfügen. Eine Flasche Mineralwasser steht Ihnen ebenso kostenfrei zur Verfügung wie die Nutzung des WLANs. Das umfangreiche Frühstücksbuffet mit überwiegend regionalen Produkten sorgt für einen guten Start in den Tag. Abends serviert Ihnen die Küche ein leckeres Menü oder Buffet mit Fisch- und Fleischgerichten aus der Region. Außerdem steht Ihnen ein Wellnessbereich mit zwei Saunen und Solarium zur Verfügung.

2. Tag (Mi., 05.06.2024): Halbinsel Eiderstedt, Friedrichstadt, St. Peter-Ording (ca. 125 km)



Nach einem genüsslichen Frühstück fahren Sie in Begleitung Ihres örtlichen Reiseleiters in das bekannte Holländerstädtchen **Friedrichstadt**, es liegt eingebettet zwischen Eider und Treene und wurde 1621 für Glaubensflüchtlinge aus den Niederlanden gegründet. Wunderschöne Treppengiebelarchitektur trifft hier auf verwunschene Grachten! Die Stadt ist eine kleine Augenweide und bietet viel Geschichte! Mit seinen malerischen Grachten wird es auch als „Amsterdam des Nordens“ bezeichnet – bewundern Sie bei einer **Grachtenfahrt** die zauberhaften alten Giebelhäuser aus dem 17. Jh., die einzigartigen Friesentüren und um diese Jahreszeit die vielen Rosen. Friedrichstadt und Rosen – das gehört untrennbar zusammen. Wer im Sommer durch die Gassen der Altstadt streift, findet vor den meisten Häusern gleich mehrere duftende Rosenstöcke! Die Kapitäne schippern vorbei an Friedrichstadts verwunschenen Gärten und haben jede Menge Seemannsgarn auf Lager.

Weiteres Ziel ist die an der Westküste Schleswig-Holsteins gelegene **Halbinsel Eiderstedt**, die ca. 30 Kilometer in die Nordsee hineinragt. Sie ist aus drei Inseln entstanden, welche zusammengewachsen sind. Die direkte Lage am Meer und die endlose Weite machen Eiderstedt zu einem unvergesslichen Ziel. Ein Stopp am **größten deutschen Küstenschutzbauwerk**, welches die Nordsee zähmt, ist ein Muss. Das gewaltige Bollwerk schützt die Eidermündung vor den Sturmfluten der Nordsee. Es verfügt über 5 riesige Doppeltore und ist als Küstenschutz einmalig in der Welt. Die große Sturmflut 1962 war der Auslöser zum Bau des Eidersperrwerks, da es zu besonders hohen Wasserständen und Schäden kam. Der Bau dieser gewaltigen technischen Anlage dauerte sechs Jahre und wurde 1973 fertiggestellt. Das Sperrwerk ist 200 Meter lang und hat fünf Durchlässe. Bei Sturmfluten werden die riesigen Tore geschlossen. Nicht nur der wunderschöne Blick in die Ferne, auch die einzigartige Naturlandschaft wird Sie verzaubern, vereinzelt entdeckt man hier sogenannte Haubarge – stattliche, breit hingelagerte Bauernhöfe. Einst herrschte hier die Nordsee, heute befindet sich hier ein Naturschutzgebiet, welches es im Rahmen eines Spaziergangs zu entdecken gilt. Die Salzwiesen vor Ort eignen sich vorzüglich für die

Schafzucht. Nach einem kurzen Stopp am gewaltigen Sperrwerk fahren Sie in das berühmte Nordseeheil- und Schwefelbad **St. Peter-Ording** mit seinem schier endlosen Sandstrand und den berühmten Pfahlbauten. St. Peter Ording ist das einzige deutsche Seebad, welches eine eigene Schwefelquelle hat und daher die Bezeichnung Nordseeheil- und Schwefelbad trägt! Wer das erste Mal hierher kommt, wird von dem Panoramablick vom Deich über den Strand auf die Nordsee begeistert sein. Auf über zwölf Kilometern Länge und bis zu zwei Kilometern Breite erstreckt sich der feinsandige Strand von St. Peter-Ording. Endlose Weite, frische Nordseeluft und Spaziergänge am Strand und im UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer sorgen für natürliche Erholung. Regelmäßig zeigt hier die Nordsee, wie viel Kraft in ihr steckt und lässt die Wellen mit ihrer puren Wildheit an den Strand schlagen. Nach diesem erlebnisreichen Tag fahren Sie zurück ins Hotel, wo Sie zu einem leckeren Abendessen erwartet werden.

3. Tag (Donnerstag, 06.06.2024): Hallig Langeneß – Stille und Abgeschlossenheit im Schmuckstück des Wattenmeers (ca. 60 km)

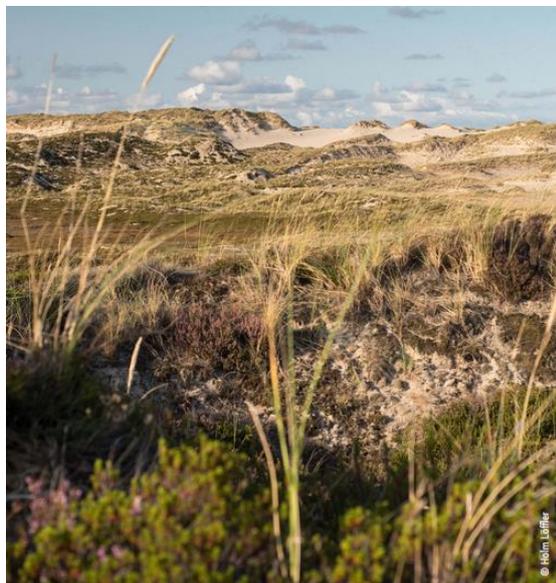


Kapitän Tadsen Museum

Halligen: wie Perlen liegen sie in der Nordsee und schützen als natürliche Wellenbrecher die Küste. Die nordfriesischen Halligen sind unbedeichte kleine Marschinseln, die nur knapp über dem Meeresspiegel liegen und bei Sturmfluten immer wieder überflutet werden. Dann gucken nur noch die Warfthügel mit ihren Häusern aus dem Meer. Diese kleinen Fleckchen im nordfriesischen Wattenmeer sind Überbleibsel der großen Fluten und weltweit einzigartig. Nur noch 10 der nordfriesischen Halligen sind heute übrig, etwa 100 Halligen sind seit ihrer Entstehung bereits wieder verschwunden. Für Seevögel sind sie ein ideales Brutgebiet und für Millionen von Zugvögeln auf der Durchreise ein unverzichtbarer Rast- und Futterplatz. Auf den heute noch bewohnten Halligen leben aktuell zwischen 2 und 113 „Halliglüüd“. Hier am gefühlten Landsende organisieren sich die Bewohner wie in einem kleinen Mikrokosmos, denn bei einem „Landunter“ ist die Hallig manchmal tagelang von der Außenwelt abgeschnitten. Man hilft sich gegenseitig und kann sich aufeinander verlassen. Statt weltfremden Romantikern finden sich hier unerschrockene Allroundtalente. Gleichzeitig in mehreren Berufen zu arbeiten, ist hier ganz normal. Vom kleinen Hafen **Schüttsiel** aus geht es mit dem Schiff **MS Seadler** in etwa 90-minütiger Fahrt durch das Biosphärenreservat Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer vorbei an Seehundbänken zur **Hallig Langeneß**. Die Hallig hat eine Größe von 9,56 km², heute leben 113 Einwohner auf Langeneß. Es gibt zwei Hotels, zwei Restaurants, drei Cafés, einen Hofladen und einen Kiosk! Freuen Sie sich auf eine Halligführung mit dem „**Hallig Express**“, genießen Sie die einmalige Naturlandschaft und lassen Sie sich von der

spürbaren Ruhe beeindrucken. Die bewohnten Halligen sind als Entwicklungszone Modellregion, in der erprobt wird, wie der Mensch in der gewachsenen Kulturlandschaft auch heute noch nachhaltig wirtschaften und gut leben kann. Heutzutage trägt neben dem Erwerb aus der Landwirtschaft (überwiegend Nebenerwerb) und einer Beschäftigung beim Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein der Naturtourismus entscheidend zum Einkommen der Halligfamilien bei. Zum Verständnis des Halliglebens gehört ein Besuch des **Kapitän Tadsen Museums**. Das Museum ist ein original erhaltenes Hallighaus, dessen Grundstein im Jahre 1741 gelegt wurde. In seiner Einmaligkeit dokumentiert das Kapitänshaus das Halligleben vor 260 Jahren ganz besonders umfassend. Seine einst kostbare Ausstattung belegen noch heute die Decken- und Wandmalereien sowie mehr als 1600 holländische Fliesen mit biblischen Motiven aus dem Alten Testament. Zwei in der Bundesrepublik einmalige Fliesenpilaster neben dem Bileggerofen bestehen aus 13 Fliesen. Neben den Kostbarkeiten spricht auch die Größe des Hallighauses für den Reichtum des damaligen Besitzers. Tade Volkerts, Kapitän in holländischen Diensten, ließ das Haus erbauen. 1825 zerstörte eine Sturmflut einen großen Teil des Gebäudes, das aber im selben Jahr wieder aufgebaut wurde. Bei dieser Gelegenheit wurde das Haus auch erweitert. Bis 1981 bewohnten Nachkommen des Kapitäns das Haus. In dreijähriger Bauzeit wurde das Gebäude in sorgfältigster Weise restauriert, bis es im Jahre 1987 als Museum eröffnet werden konnte. Seeluft macht Appetit, deshalb werden Sie nach der sicherlich interessanten Halligführung zu einem ausgiebigen **Grillbuffet** mit erlesenen Speisen aus der Region auf der Hallig erwartet. Am Nachmittag bringt Sie die MS Seadler wieder zurück aufs Land. Im Hotel erwartet Sie ein köstliches Abendessen.

4. Tag (Freitag, 07.06.2024): Ein Tag auf Sylt der Insel mit den vielen Gesichtern (ca. 150 km)



Dieser Tagesausflug führt uns zur nördlichsten deutschen **Insel Sylt**. Von Niebüll aus startet das Abenteuer! Ab hier geht es mit dem **Autozug** über den Hindenburgdamm auf die Insel. Sylt, das sind endlos lange, weiße, sogar einsame Strände am tosenden Meer. Eine Sandqualität, die selbst weitgereiste Weltenbummler für einzigartig halten und nahezu grenzenlose Möglichkeiten, wie Sie sich am Strand bewegen können. Die sich abwechselnden Ebbe und Flut, das blanke und weitgehend unberührte Wattenmeer im Osten der Insel Sylt oder die abgeschiedene Heidelandschaft in Morsum – auf Sylt finden Sie einmalige Nordsee-Natur, an der man sich kaum sattgehen und -sehen kann. Mit ihrem 40 km langen Sandstrand ist Sylt auch die größte der Nordfriesischen Inseln und bekannt für ihre einzigartige mondäne Atmosphäre. Unsere Inselrundfahrt führt uns natürlich durch bekannte Orte wie Kampen, Rantum und Keitum, dabei genießen wir immer wieder wunderbare Ausblicke auf die Dünen- und Heidelandschaften. Kampen ist **das teuerste Dorf Deutschlands** und definitiv einen Besuch wert. Riesige Villen thronen hier hoch oben in den Dünen und übertreffen sich gegenseitig. Hier vereinen sich Kunst, Kultur und Exklusivität unter friesischen Reetdächern. Gerne wird Kampen aufgrund seiner exklusiven Geschäfte und der zahlreichen Promis, die hier Jahr für Jahr vom Alltagsstress abschalten wollen, als „St. Tropez“ des Nordens bezeichnet.

Als Besucher des Ferienortes Rantum werden Sie unter anderem Zeuge der aktuell schmalsten Inselstelle Sylts. Besagte Stelle umfasst gegenwärtig eine Breite von ca. 550 Metern. Ohne Schwierigkeiten ist es Ihnen an diesem Inselpunkt möglich, sowohl das Wattenmeer in östlicher Richtung als auch die rauere Brandung in westlicher Inselrichtung zu erspüren. Und dazwischen warten auf Sie: Eine weite Landschaft mit urwüchsigen Dünen, ein riesiges Vogelschutzgebiet und ein verträumter Hafen. Nirgendwo gibt es einen idyllischeren Irrgarten aus engen Straßen und

Gässchen gesäumt von alten Bäumen. Ehrwürdige reetgedeckte Kapitänshäuser mit malerischen Bauerngärten schmiegen sich hinter Steinwälle, sogenannte Friesenwälle. Schattige Pfade und versteckte Wege laden zum gemütlichen Spaziergang durch das Dorf ein.

Wer nach Sylt kommt, kommt an **Gosch** kaum vorbei. "Heute schon gegoscht?" ist eine berechtigte Frage auf der Insel. Gosch ist ein Klassiker am Lister Hafen, typisch maritim und ein Muss für jeden Sylt-Besucher. Hier haben wir ein typisches Mittagsgeschicht (Auswahl aus 3 Gerichten) in der „Alten Bootshalle“ an der „Nördlichsten Fischbude Deutschlands“, die Kultstatus genießt, für Sie organisiert. Die Rückfahrt erfolgt mit der Autofähre von List aus zur nahegelegenen dänischen **Nordseeinsel Rømø** mit anschließender Weiterfahrt durch das schöne Königreich Dänemark nach Hattstedtermarsch, wo Sie im Hotel mit einem leckeren Abendessen verwöhnt werden.

5. Tag (Samstag, 08.06.2024): Husum – bunte Stadt bei Ebbe und Flut, Nordstrand - eine Insel an Land, Wattenmeer (ca. 50 km)



Heute Morgen entdecken Sie mit unserem **örtlichen Reiseleiter** den Hafenort **Husum** mit seinen beschaulichen bunten Häusern. Die Kombination aus Stadtleben, Natur und typisch nordfriesischer Tradition macht Husum zum ganz besonderen Reiseziel an der Nordsee. Sie sehen u. a. das Theodor-Storm-Haus, das Literaturmuseum für den Dichter und Schriftsteller, der in den Jahren 1866 bis 1880 in der Stadt lebte. Außerdem besuchen Sie den von Ebbe und Flut beeinflussten Husumer Hafen. Hier pulsiert das Leben, denn zweimal am Tag spült die Nordsee frisches Wasser in die Stadt. Die Hafenstadt Husum ist das Tor zum Nationalpark und Weltnaturerbe Wattenmeer. Samstags ist Markttag in Husum. Schlendern Sie auf dem größten Wochenmarkt Nordfrieslands rund um den Tine Brunnen und entdecken Sie die eine oder andere Spezialität der Gegend.

Weiter geht es zum Land, das der Nordsee abgetrotzt wurde: dem **Nordstrand!** Einmal hier angekommen spüren Sie die raue Nordseebrise, die nach Meer riecht und salzig schmeckt. „Tief durchatmen im Herzen der Nordseeküste“. Die Halbinsel liegt, umgeben vom Wattenmeer, westlich von Husum und ist ganz einfach zu erreichen: über einen vier Kilometer langen Damm, der nördlich von Schobüll beginnt. Auf der 50 Quadratkilometer großen Halbinsel leben nur etwa 2.300 Menschen. 1362 zerstörte eine große Sturmflut weite Teile der Landschaft, die zur damaligen Zeit noch zwei Inseln verband. Rund 50.000 Menschen ertranken. 1634 brach die nächste große Flut über die Menschen herein, wieder starben Tausende. Die Reste des Landstrichs bilden heute in den Grundzügen die Halbinsel Nordstrand. Durch Eindeichungsmaßnahmen wurde der Nordsee ab Mitte des 17. Jh. wieder ein Teil des Meeres abgetrotzt. Aus dieser Zeit stammt auch der bekannte Spruch "Wer nich will dieken, de mutt wieken" ("Wer nicht deichen will, muss weichen"). Heute besteht Nordstrand aus insgesamt acht Kögen. Ein Koog ist Marschland, das durch Eindeichung und Entwässerung gewonnen wurde. Bis heute gibt der Meeresboden rund um Nordstrand immer wieder Überbleibsel aus vergangenen Zeiten frei: Totenschädel, alte Brunnenringe oder Porzellan sind bei Ebbe zwischen Nordstrand und Pellworm zu finden. „Das grüne Herz des Wattenmeeres“ wird sie genannt und verrät mit diesem Titel auch schon einige ihrer Qualitäten. Viel Grün in Form von Wiesen und Deichen ist hier zu finden, umgeben vom Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer.

Gute Nordseeluft macht hungrig, Seeluft macht Appetit, das haben Sie vielleicht auch schon bemerkt. Daher ist die nordfriesische Küche gern handfest, ohne zu viel Geschnörkel, und richtig was fürs Herz. Hier zeigt sich, was die Region zu bieten hat. Natürlich gibt es auch - wie man es an der Küste erwartet - frische Krabben und Fisch. Zum Beispiel goldgelb gebackene **Sandscholle**, nach streng geschütztem Rezept. Oder **Salzwiesenlamm** mit **Nordstrander Kartoffeln**. Oder die luftige **Friesentorte** mit einer schönen Tasse **Pharisäer**, dem nordfriesischen Nationalgetränk. Ein echter Pharisäer besteht aus Kaffee, Zucker und vier Zentilitern Rum, obendrauf kommt eine Sahnehaube - damit man den Rum nicht riecht.

6. Tag (Sonntag, 09.06.2024): Heimreise nach Ulm (ca. 870 km)

Nach dem Frühstück auf der gleichen Strecke wie am ersten Tag Heimreise nach Ulm, selbstverständlich mit **Bewirtung à la Reisemacher**. Geplante Rückkehr um ca. 20.30 Uhr.

Leistungen / Preis

- Fahrt in einem klassifizierten 5-Sterne-Fernreisebus mit Schlafsesseln, WC, Klapp Tisch, Fußrasten, Küche, Klimaanlage, DVD, CD
- 5 x Übernachtung/Halbpension (2-Gang-Abendessen, Frühstücksbuffet) im Nordsee Hotel Arlau-Schleuse
- Mittagsimbisse am 2., 3., 4. und 5. Tag in typischen Lokalitäten der Region
- Tagesausflüge wie im Reiseverlauf beschrieben
- Örtliche Reiseleitung am 2., 3., 4. und 5. Tag
- Grachtenfahrt in Friedrichstadt am 2. Tag
- Schifffahrt durch das Wattenmeer zur Hallig Langeneß am 3. Tag
- Inselrundfahrt mit dem Halligexpress am 3. Tag
- Überfahrt mit dem Autozug Niebüll - Sylt am 4. Tag
- Rückfahrt mit der Fähre List - Rømø am 4. Tag
- Service und Betreuung à la Reisemacher mit Verpflegung bei An- und Heimreise
- Reisemacher-Reisebegleitung ab/an Ulm

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer **1098,- €**
Einzelzimmerzuschlag **140,- €**

Erläuterung der Baumeister-Knese Reisebewertung:

-  **Transport:** *Baumeister-Knese vergibt 5 von 5 Bewertungspunkten:*
 Fahrt in einem unserer mit 5 Sternen klassifizierten Fernreisebusse der Marke SETRA. Die Fahrzeuge aus Neu-Ulmer Produktion setzen Maßstäbe in Sachen Sicherheit und Komfort – hier sind Sie bestens unterwegs!
-  **Unterkunft:** *Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:*
 Bewährtes Mittelklassehotel. Freundlicher Empfang, gutes Essen, ruhige Lage.
-  **Verpflegung:** *Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:*
 Umfangreiche Bewirtung à la Reisemacher bei An- und Rückreise. Tägliche Mittagsimbisse in typischen Lokalitäten.

Bitte beachten

- Eventuelle weitere Eintritte als oben genannt sind nicht im Preis enthalten.
- Programmänderungen sind vorbehalten. Den detaillierten Reiseverlauf erhalten Sie spätestens eine Woche vor Reisebeginn mit Ihrer BoardingCard.
- Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl für diese Reise: 20 Pers.
- Für diese Reise gilt Stornostaffel D unserer Reisebedingungen.

Änderungen von Leistungen und Preisen zwischen Katalogdruck und Buchung

Leistungsänderungen

Die Angebote zu den vertraglichen Reiseleistungen in diesem Prospekt entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass bis zur Übermittlung Ihres Buchungswunsches aus sachlichen Gründen **Änderungen der Leistungen** möglich sind, **die wir uns deshalb ausdrücklich vorbehalten müssen**. Über diese werden wir Sie selbstverständlich vor Vertragsschluss unterrichten.

Preisänderungen

Die in diesem Prospekt angegebenen Preise entsprechend ebenfalls dem Stand bei Drucklegung und sind für uns als Reiseveranstalter bindend. **Wir behalten uns jedoch ausdrücklich vor**, aus den folgenden Gründen vor Vertragsschluss eine Änderung des Reisepreises vorzunehmen, über die wir Sie vor der Buchung selbstverständlich informieren:

- Eine entsprechende Anpassung des im Prospekt angegebenen Preises ist im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten (insbesondere der Treibstoffkosten, auch der Benzinkosten), der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse nach Veröffentlichung des Prospektes zulässig.
- Eine Preisanpassung ist außerdem zulässig, wenn die vom Kunden gewünschte und im Prospekt angebotene Pauschalreise nur durch den Einkauf zusätzlicher touristischer Leistungen (Kontingente) nach Veröffentlichung des Prospektes verfügbar ist.

Für Preisänderungen **nach Abschluss des Reisevertrages** gelten, soweit wirksam vereinbart, die Bestimmungen über Preisänderungen in unseren Reisebedingungen, auf die wir ergänzend ausdrücklich hinweisen.

Abfahrtszeiten

4.40 Uhr Ulm-Unterweiler, Betriebshof Baumeister Knese (Parkmöglichkeit!)
 5.00 Uhr Ulm, Busparkplatz Steinerne Brücke (Neue Straße / Ecke Glöcklerstraße)

Abfahrtszeiten und -stellen können kurzfristigen Änderungen unterliegen, über die wir Sie rechtzeitig informieren.